



Point de Presse 10 Jahre «La Gare» vom Donnerstag, 6. August 2014

10 JAHRE «LA GARE»: KURZER RÜCKBLICK AUF DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

- | | |
|----------------------|--|
| Juli 2004 | Der Gemeinderat beschliesst, im Rahmen des zweijährigen Pilotversuchs von PINTO ein «Alkistübli» zu eröffnen. Der Standort ist noch nicht bestimmt. |
| Oktober 2004 | Der Stadtrat bewilligt zweijährigen Kredit für PINTO und «Alkistübli» ab 2005. |
| März 2005 | Der Stadtrat bewilligt das Konzept und den Kredit für «La Gare». |
| Mai 2005 | Eröffnung «La Gare» in der Christoffelunterführung des Hauptbahnhofs als Provisorium, von Beginn weg gut besucht und wenig Probleme im Betrieb. Alkoholikerszene beim «Stein» nimmt deutlich ab.

Start PINTO-Präsenz im öffentlichen Raum. |
| Feb. 2007 | Der Stadtrat beschliesst die Weiterführung des Aufenthaltsraums für Alkoholabhängige auf dem Bahnhofareal. SBB zeigt sich bereit für Gespräch. |
| Mai 2007 | Die Bahnhofunterführung wird für den Umbau geschlossen.
«La Gare» zieht während der Umbauphase zuerst für drei Wochen in ein Zelt im Innenhof Progr, dann in Baucontainer am Bollwerk. |
| Juli 2007 | Die SBB stellen auf der Perronplatte des Bahnhofs beim Bahnhofparking 7 Parkplätze gratis zur Verfügung. |
| August 2007 | Gesundheits- und Fürsorgedirektion übernimmt die Finanzierung der Betriebskosten des «La Gare» in der Höhe von jährlich rund 250'000 Franken. |
| März 2008 | Regierungsstatthalterin Regula Mader bewilligt den Bau des «La Gare» auf der Bahnhofplattform beim Kurzzeitparking. |
| April 2008 bis heute | Eröffnung auf der Perronplatte mit Aufenthaltsmöglichkeiten für über 30 Personen. Öffnungszeiten Mo-Sa, 12.00 – 19.00 Uhr.

Der Standort ist bis Frühjahr 2017 sichergestellt. Der Standort bewährt sich: «La Gare» wird auch hier gut besucht, der Betrieb läuft für Nachbarschaft und Passantinnen und Passanten nahezu unbemerkt. |